



VITAMIN B

BILDUNGSANGEBOTE

FÜR SCHULEN, KITAS UND PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

IMPRESSUM

Stadtverwaltung Cottbus
Neumarkt 5 | 03046 Cottbus/Chóšebuz
www.cottbus.de

Verantwortlich

Stadtverwaltung Cottbus
Fachbereich 15 Bildung und Integration
Dr. Stefanie Kaygusuz-Schurmann
Bildungsbüro
Neumarkt 5 | 03046 Cottbus/Chóšebuz
T +49 355 612-3423
bildungsbuero@cottbus.de

Layout und Satz

Bildungsbüro | Karolina Hettchen

Disclaimer

In diesem Katalog wird das generische Femininum benutzt. Alle personenbezogenen Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Bildnachweis

Siehe S. 216

Veröffentlichung

September 2024

Ziel der Europäischen Union ist es, dass alle Menschen eine berufliche Perspektive erhalten. Der Europäische Sozialfonds (ESF) verbessert die Beschäftigungschancen, unterstützt die Menschen durch Ausbildung und Qualifizierung und trägt zum Abbau von Benachteiligungen auf dem Arbeitsmarkt bei. Mehr zum ESF unter: www.esf.de.

Das Projekt TRANSFORMATION BILDEND BEGLEITEN wird im Rahmen des Programms BILDUNGSKOMMUNEN durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



GRUSSWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

die Stadt Cottbus/Chóšebuz und ihre Umgebung sind über die Schulen hinaus reich an inspirierenden Lernorten, die auf vielfältige und nachhaltige Weise Kinder und Jugendliche zum Entdecken und Erleben der Welt einladen. Bildung ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Zukunft und einem gelungenen Strukturwandel. Sie eröffnet uns neue wirtschaftliche und gesellschaftliche Perspektiven und befähigt uns, den Wandel aktiv zu gestalten.



Mit diesem Katalog möchten wir Ihnen die zahlreichen Bildungsangebote unserer Region vorstellen, die wertvolle Einblicke in politische und historische Zusammenhänge bieten, technologische Fähigkeiten in den MINT-Bereichen fördern, neue Perspektiven durch kulturelle Bildung eröffnen, die Medienkompetenz stärken, die Gesundheitsförderung und Sprachbildung unterstützen und für den nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen sensibilisieren. So werden Kinder und Jugendliche befähigt, kreative Problemlösungen zu entwickeln, sozial kompetent zu handeln und ihre Rolle in der Gesellschaft bewusst wahrzunehmen. Unser Ziel ist es, Schulen, Kitas und die jeweiligen pädagogische Fachkräfte dabei zu unterstützen, diese qualitätvollen Lernorte zu nutzen, um die Teilhabe und Chancengerechtigkeit für alle Kinder und Jugendlichen in Cottbus/Chóšebuz zu fördern.

Als Oberbürgermeister der Stadt Cottbus/Chóšebuz liegt mir besonders am Herzen, dass unsere Kommune ein Ort der Bildung und des lebenslangen Lernens ist. Die außerschulischen Bildungsangebote spielen dabei eine entscheidende Rolle. Mein Dank gilt allen Organisationen, Vereinen und engagierten Personen, die durch ihren Einsatz dieses abwechslungsreiche Bildungsangebot ermöglichen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Entdecken der zahlreichen Möglichkeiten und hoffe, Ihre Neugierde auf neue außerschulische Lernorte geweckt zu haben.

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich
Ihr,

Tobias Schick

Tobias Schick
Oberbürgermeister von Cottbus

BILDUNGSBÜRO

Das Bildungsbüro | Fachbereich 15 Bildung und Integration der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus spielt eine zentrale Rolle in der Gestaltung einer umfassenden und zukunftsfähigen Bildungslandschaft. Es bietet einen aktuellen Überblick über Akteure, fördert Vernetzungen, stellt Informationen bereit und unterstützt die bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Bildung in den Stadtteilen.

Zu den Aufgaben des Bildungsbüros zählen:

- » Vernetzung fördern: Aufbau von Strukturen für den Austausch und die Kooperation relevanter Bildungsakteure.
- » Themen aufgreifen: Diskussion aktueller Bildungsthemen mit Bürgerinnen und Fachleuten, z.B. bei Bildungskonferenzen und Workshops.
- » Daten bereitstellen: Erheben und Auswerten bildungsrelevanter Daten, um Entwicklungen zu analysieren und gezielte Maßnahmen abzuleiten.
- » Angebote sichtbar machen: Aufbereitung von Angeboten des lebenslangen Lernens für die Bürgerschaft, z.B. in Form von Wegweisern, Broschüren und Onlineportalen

BILDUNGSKOMMUNEN

Im Rahmen des ESF Plus-Programms „Bildungskommunen“ unterstützt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) die Weiterentwicklung der kommunalen Bildungslandschaft, mit besonderem Fokus auf Digitalisierung und neue Kooperationen. Von 2021 bis 2027 werden der Ausbau eines datenbasierten Bildungsmanagements und die Etablierung analog-digital vernetzter Bildungslandschaften gefördert.

In Cottbus/Chósebus liegt der Schwerpunkt der Umsetzung von Bildungskommune auf der Beschreibung, Darstellung, Entwicklung und Unterstützung non-formaler Bildungsangebote. Dies beinhaltet eine enge Kooperation mit Einrichtungen der formalen Bildung, Jugendverbandsarbeit, politischen Bildung, internationalen Bildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung und berufliche Bildung. Kulturelle Bildung und Fachkräftesicherung/Bildung im Strukturwandel sind die Themenschwerpunkte im Projekt. Die Schaffung attraktiver Bildungslandschaften ist ein zentraler Aspekt im Strukturwandel, um Fachkräfte anzuziehen, zu bilden und zu motivieren sowie für die Bürgerinnen aller Bevölkerungsschichten attraktiv zu sein.

Dieser Katalog entstand im Rahmen des Projektes „Transformation bildend begleiten“ | Bildungskommunen. Wir planen, ihn jedes Jahr weiter auszubauen und freuen uns über Ihre Anregungen, Informationen und Vorschläge. Bitte wenden Sie sich dafür gerne an das Bildungsbüro: bildungsbuero@cottbus.de.

ZUR LESART

Der Katalog ist in acht farbige Kategorien gegliedert, welche die Vielfalt der Cottbuser Bildungslandschaft widerspiegeln:

1. Kunst, Theater und Musik. Kreativität und ästhetische Bildung stehen im Mittelpunkt. Von bildender Kunst über Tanzworkshops bis hin zu Theaterprojekten – hier entfalten Kinder und Jugendliche ihre künstlerischen Talente. Diese Angebote fördern künstlerische Fähigkeiten, Selbstbewusstsein, Teamarbeit und Empathie.

2. MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Spannende Lernmodule und Projekte, die in Kindern und Jugendlichen den Forschergeist und die Begeisterung für die Wissenschaft und Technik entfachen. Hier wird Wissenschaft greifbar und praxisnah vermittelt.

3. Politische und historische Bildung. Demokratiebildung und Geschichtsbewusstsein stehen im Fokus. Durch spannende Workshops, interaktive Ausstellungen, Projektwochen oder Erkundungen der lokalen Geschichte lassen sich politische Themen und historische Ereignisse altersgerecht und lebendig in den Unterricht integrieren.

4. Umweltbildung. Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit sind Schlüsselthemen unserer Zeit. Diese Kategorie bietet Programme, die ökologische Zusammenhänge verständlich machen und zu einem verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt anregen.

5. Gesundheitsförderung. Körperliche und psychische Gesundheit sind essenziell für das Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen. In dieser Kategorie finden Sie Programme, die Bewegung, Ernährung und mentale Stärke in den Mittelpunkt stellen.

6. Medienbildung. In dieser Kategorie dreht sich alles um den bewussten und kreativen Umgang mit digitalen Medien. So werden die Kinder und Jugendlichen zu medienkompetenten Akteuren gemacht, ihnen kritisches Denken vermittelt und sie fit für die Herausforderungen der digitalen Welt machen.

7. Sprachbildung. Sprache ist der Schlüssel zur Welt! Die Angebote in dieser Kategorie umfassen kreative Schreibwerkstätten, Debattierclubs oder gezielte Leseförderprogramme, welche die sprachlichen Fähigkeiten, die schriftliche Ausdrucksfähigkeit und die Kommunikationskompetenz der Kinder und Jugendlichen stärken.

8. Fachübergreifende Angebote. Diese Kategorie beinhaltet Angebote, die thematische Grenzen überwinden und verschiedene Disziplinen miteinander verknüpfen. Diese Angebote fördern ganzheitliches Lernen und regen zur interdisziplinären Zusammenarbeit an.

ZUR LESART

Ergänzend zu den Bildungsangeboten stellen wir Ihnen auch die Institutionen vor, die diese Angebote anbieten. In den kurzen Profilen erfahren Sie mehr über die jeweilige Einrichtung und finden alle relevanten Kontaktdaten, um weitere Informationen zu erhalten oder direkt eine Buchung vorzunehmen. Auf den Seiten 210–215 finden Sie einen Überblick aller in diesem Heft präsentierten Anbieter.

Jede Angebotsseite fasst eine inhaltliche Beschreibung als auch Angaben zu den Schwerpunkten und auch zur Zielgruppe. Bei manchen Angeboten sind auch Mehrfachnennungen möglich, wenn diese für verschiedene Gruppen geeignet sind.

Die Bildungsangebote sind mit spezifischen Icons versehen, welche die inhaltlichen Schwerpunkte auf einen Blick verdeutlichen. So können Sie schnell erkennen, welche Aspekte im Vordergrund stehen, und das passende Angebot für Ihre Bedürfnisse auswählen. Eine zusätzliche Hilfe bietet ein Verzeichnis auf den Seiten 208–209.

ZIELGRUPPEN

KITA	Kindergartengruppen	PF	KITA	Pädagogische Fachkräfte in: Kindergärten
1-6	Grundschule	1-6	1-6	Grundschulen
7-10	SEK I	7-10	7-10	SEK I
>11	SEK II	>11	>11	SEK II

Abweichende Zahlen weisen auf die Klassenstufe hin.

SCHWERPUNKTE



Berufs-|Studienorientierung



Fachübergreifendes Angebot



Film



Gewaltprävention



Gesunde Ernährung



Gesundheitsförderung



Historische Bildung



Kreativität



Kunst



Leseförderung



Medienbildung



MINT



Musik



Politische Bildung



Schreibförderung



Bildung für sexuelle Selbstbestimmung



Soziale Kompetenzen



Sprachbildung



Tanz



Theater



Umweltbildung



Verbraucherbildung



Verkehrs-|Mobilitätsbildung



16

**KUNST
THEATER
& MUSIK**



94

MINT



52

**POLITISCHE &
HISTORISCHE
BILDUNG**



120

**UMWELT-
BILDUNG**



152

**GESUNDHEITS-
FÖRDERUNG**



176

**SPRACH-
BILDUNG**



170

MEDIENBILDUNG



192

**FACH-
ÜBERGREIFENDE
ANGEBOTE**

INHALTSVERZEICHNIS

KINDER- UND JUGENDBETEILIGUNG

LEA SATTLER | KINDER- UND JUGENDBEAUFTRAGTE

Macht mal 18a! Nein, machen wir nicht mehr. Am 27. Juni 2018 hatte der Landtag Brandenburg die Kommunalverfassung um den Paragraphen 18a erweitert. Dieser sicherte die Beteiligung und Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen bei allen sie betreffenden Angelegenheiten.

Aber nun hat Brandenburg seit dem 9. Juni 2024 einen neuen Paragraphen 19. Die Inhalte des Paragraphen 18a wurden in §19 eingepflegt, zusätzlich wurde der §17 erweitert, in welchem es um die Benennung der Beiräte und Beauftragten geht. Wichtig ist hier, dass in der Kommunalverfassung das Recht auf Stellungnahme der Beiräte und Beauftragten festgehalten ist sowie die Regelung der Aufwandsentschädigung. Für den Bereich der Kinder- und Jugendbeteiligung in Brandenburg ist dies ein guter Schritt.

Kinder- und Jugendbeteiligung geht auf allen Ebenen – ob im Jugendclub bei der Planung der Wochenangebote, bei der Gestaltung eines Spielplatzes im Stadtteil oder im höchsten politischen Gremium der Stadt, der Stadtverordnetenversammlung. In Cottbus haben wir seit 2020 ein Rahmenkonzept zur Kinder- und Jugendbeteiligung. Hier sind verschiedene Beispiele und Intensitäten der Beteiligung angeführt. Hierbei sind vor allem Haltung, Augenhöhe und Transparenz wichtig – wollen die Erwachsenen in Entscheidungspositionen wirklich die Meinung der jungen Menschen hören und können diese in die Entscheidung miteinfließen lassen? Als Erwachsene müssen wir genau wissen, in welchem Maße und mit welcher Methode wir junge Menschen beteiligen (können) – nichts ist schlimmer als Versprechen zu geben und am Ende festzustellen, dass wir es nicht einhalten können.



Deswegen entwickelt die Stadtverwaltung Cottbus aktuell einen Handlungsleitfaden als Ergänzung zum Rahmenkonzept, mit dem Kinder- und Jugendbeteiligung für alle einfacher gemacht werden soll.

Die UN-Kinderrechtskonvention feiert in diesem Jahr das 35-jährige Jubiläum, auch hier ist im Artikel 12 das Recht auf Meinungsäußerung und Einbeziehung dieser festgeschrieben. Beteiligung junger Menschen ist wichtig, damit Kinder und Jugendliche bereits früh lernen, dass ihre Meinung eine wichtige Rolle spielt und sie ein Recht haben, diese einzubringen. Wir Erwachsenen sprechen immer von „Kindern als die Zukunft“ und vergessen dabei, dass sie bereits jetzt in der Gegenwart Bedarfe und Anliegen haben und ein Recht auf Mitbestimmung. Es ist an uns Erwachsenen, das Recht auf Beteiligung umzusetzen. Dieses Recht auf Beteiligung bringt natürlich auch Verantwortung für die jungen Menschen mit sich; wenn ich mich für ein Projekt einsetze, braucht es auch meine Unterstützung, die Strukturen mitaufzubauen und zu erhalten.

In Cottbus haben wir verschiedene Möglichkeiten, Angebote und Institutionen, die Kinder- und Jugendbeteiligung erlebbar machen:

- » Seit 2024 hat die Stadt Cottbus einen Kinder- und Jugendbeirat. 15 junge Menschen zwischen 11 und 24 Jahren fungieren als Interessenvertretung für Kinder und Jugendliche und besprechen einmal im Monat alle wichtigen Themen für junge Menschen. Der Kontakt ist über kinder-jugendbeirat@cottbus.de möglich.
- » Seit 2022 gibt es die Kinderstadt in Cottbus. Eine Woche lang können Kinder zwischen 8 und 14 Jahren in ihrer eigenen Stadt Beteiligung und Mitbestimmung leben. Sie werkeln und gestalten in ihrer eigenen Stadt, mit ihren eigenen Regeln und lernen hierbei die Kinderrechte aktiv kennen.
- » An aktuell 4 Grundschulen (Wilhelm Nevoigt Grundschule, UNESCO Projektschule 21. Grundschule, Erich Kästner Grundschule, Regine-Hildebrandt-Grundschule) arbeiten fleißig die Kinderparlamente und sind als engagierte Kinder mit großem (schul-)politischem Interesse aktiv.

Kinder- und Jugendbeteiligung ist kein starres System. Es hängt ab von Personen, die sich dafür stark machen, Personen, die die Öffentlichkeit dafür schaffen, Träger der Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeitende, die als wichtigste Netzwerkakteurinnen unabdingbar sind und jungen Menschen, die Lust haben, sich einzubringen. Gemeinsam haben wir noch viele Schritte in der Beteiligung junger Menschen zu gehen. Dieser Katalog gilt als ein Baustein in der Öffentlichmachung der Angebote für junge Menschen, welche als Netz im Einsatz für die Interessen von Kindern und Jugendlichen gelten.

GUTE BILDUNG FÜR UNSER MORGEN

DAS PÄDAGOGISCHE ZENTRUM FÜR NATUR UND UMWELT

Um eine lebenswerte Zukunft zu gestalten, braucht es uns alle. Die Einzelne soll befähigt werden, zu einer nachhaltigen Entwicklung aktiv beizutragen. Wissen ist die Grundlage, um Probleme wahrzunehmen und nachhaltiges von nicht-nachhaltigem Handeln unterscheiden zu können. Zudem sind Einstellungen und Werte wichtig, damit auf Wissen Handeln folgt. Nachhaltige Entwicklung lässt sich nur gemeinsam mit anderen verwirklichen. Deswegen geht es auch darum, soziale Kompetenzen zu erlernen bzw. zu erhalten, um mit anderen Menschen zusammenarbeiten zu können.

Unsere Welt ist komplex – alles hängt mit allem zusammen. Für nachhaltiges Handeln müssen ökologische, ökonomische und sozial-kulturelle Aspekte berücksichtigt werden. Dazu gehört auch über den eigenen Tellerrand zu blicken, Wissen aus verschiedenen Fachrichtungen zu integrieren, globale Perspektiven einzunehmen sowie Verantwortung für kommende Generationen zu übernehmen.

Um diese Gestaltungskompetenz zu erwerben braucht es neben dem frontalen Unterricht auch Methoden und Lernorte die das lebenslange, ganzheitliche und informelle Lernen durch Erfahrung ermöglichen. Mit partizipativen und interaktiven Methoden kann Teilhabe und selbstwirksames Handeln schon im jüngsten Alter gelernt werden.



Für Cottbus bedeutet es, dass der Strukturwandel in der Region, welcher mit zusätzlicher Flächeninanspruchnahme und einem Einwohner- und Arbeitsplatzwachstum einhergeht, nur unter Einbezug der Nachhaltigkeit erfolgreich stattfinden kann. Dazu bedarf es einer Bildungsoffensive, die den Fokus auf Themen wie Fachkräftesicherung, Chancengerechtigkeit und gesellschaftliche Teilhabe setzt, um die Menschen im Herzen der Lausitz mitzunehmen und um eine breite Akzeptanz für die Nachhaltigkeitsziele zu schaffen. Dafür steht Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Das Pädagogische Zentrum für Natur und Umwelt (PZNU) ist eine Umweltbildungseinrichtung der Stadt Cottbus. Schwerpunkte der Arbeit sind Schwerpunkte unserer Arbeit sind Bildung für nachhaltige Entwicklung, Klimabildung, Natur- und Umweltbildung sowie die Gesundheitsförderung.

Neben der täglichen Arbeit mit Schulklassen wird das PZNU derzeit auch für weitere Zielgruppen geöffnet. Das Projekt „Nachhaltige Bildung für die Zukunft“ entwickelt Ideen und Angebote für außerschulische Lernangebote für Kindergartenkinder, Jugendliche und auch Erwachsene und ermöglicht Initiativen, Umweltverbänden und zivilgesellschaftlichen Akteuren das PZNU für eigene Angebote zu nutzen.

Quellen:

Servicestelle BNE Brandenburg: <https://www.bne-in-brandenburg.de/bne/bne-was-ist-das?shortcut=1&uid=77&cHash=515569cb00639ed21cdc691bf067b8d2>

PZNU Cottbus: <https://www.pznu-cottbus.de/>



INTERNATIONALE BILDUNG

THOMAS RICHERT | BILDUNGSBÜRO INTERNATIONALES

Die Fachstelle Internationale Bildung initiiert Projekte, organisiert Mobilitätsmaßnahmen im Bereich der Erwachsenenbildung des von der Europäischen Union geförderten Programms Erasmus+ und berät zu inhaltlichen und finanziellen Möglichkeiten des internationalen Austauschs für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Raus von zu Haus / eurodesk-Beratung

Eurodesk ist ein europäisches Informationsnetzwerk mit Koordinierungsstellen in 37 Ländern und über 1.000 lokalen Servicestellen. In Deutschland arbeitet Eurodesk mit rund 50 regionalen und lokalen Partnern zusammen. Ziel des Netzwerkes ist es, Jugendlichen und Multiplikator(inn)en der Jugendarbeit den Zugang zu Europa und der Welt zu erleichtern. Eurodesk informiert Fachkräfte, die mit jungen Menschen arbeiten, zu nationalen und europäischen Förderprogrammen in den Bereichen Europa, Jugend, Mobilität, Bildung, Kultur, Sport. Jugendliche berät eurodesk zu den verschiedenen Möglichkeiten, ins Ausland zu gehen, z.B. zu Freiwilligendiensten, internationalen Jugendbegegnungen, Jobs und Praktika im Ausland, Workcamps, Schulaufenthalte und Au-pair-Aufenthalte.

Eurodesk-Beratungsstellen gibt es in Cottbus im Jugendkulturzentrum Glad-House und immer dienstags von 14-16 Uhr im Welcome Center Cottbus. Im Internet kann man sich auf der Seite www.rausvonzuhause.de einen ersten Überblick der Möglichkeiten eines Auslandsaufenthalts verschaffen.

Bildung mit Erasmus+

Die Förderung der europaweiten Zusammenarbeit in allen Bildungsbereichen ist ein wichtiges Anliegen der Europäischen Union. Auf dem Weg zu einem gemeinsamen Europäischen Bildungsraum nimmt das Programm Erasmus+ in den Bereichen Bildung, Jugend und Sport eine Schlüsselrolle ein. Erasmus+ soll lebenslanges Lernen fördern, nachhaltiges Wachstum ermöglichen, sozialen Zusammenhalt und die europäische Identität stärken sowie Innovationen vorantreiben. Im Zentrum des Programms stehen dabei die Themen Inklusion und Diversität, Digitalisierung, politische Bildung und Nachhaltigkeit, die eng miteinander verbunden sind.

Die Fachstelle Internationale Bildung berät in den Bereichen Kita, Schule, Jugend, Aus-
bildung, Sport und Erwachsenenbildung zu Antragstellung und Umsetzung im Prog-
ramm Erasmus+, um Lehrenden und Lernenden die Möglichkeit zu geben, Lernerfah-
rungen im europäischen Ausland zu machen und diese in die eigene tägliche Arbeit
einzubringen.

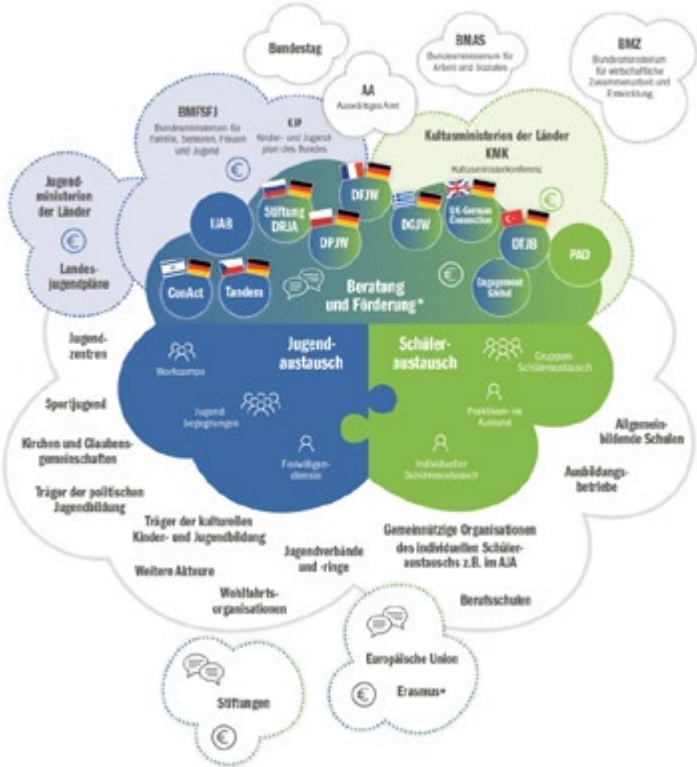
Fördermittel für internationale Begegnungen

Die Fördermittellandschaft für internationale Begegnungen ist breit gefächert. Davon können Kinder ebenso profitieren wie Erwachsene. Es gibt beispielsweise Fördermöglichkeiten für internationale schulische, außerschulische, kulturelle oder sportliche Begegnungen.

Im schulischen Bereich ist die Initiative „Austausch macht Schule“ kompetent präsent. Bei ihr finden sich weiterführende Informationen zum Thema „Das Feld des Internationalen Schüler- und Jugendaustausches“.

Projektberatung zum Thema Internationales

Um in Cottbus internationale Begegnungsprojekte durchzuführen, besteht unter der E-Mail-Adresse europa@cottbus.de die Möglichkeit Kontakt aufzunehmen, um sich über Inhalte, Termine, Zielgruppen, Antragstellung, Umsetzung, Abrechnung und Nachhaltigkeit beraten zu lassen.





MINT

BTU COTTBUS-SENFTENBERG








VERANSTALTUNGEN FÜR KINDER UND STUDIENINTERESSIERTE

Das vielfältige und umfangreiche Angebot macht unser Programm der Kinder- und Schüleruni aus. Gern nehmen wir ebenfalls Themenvorschläge / Wünsche unserer Teilnehmenden entgegen und versuchen diese umzusetzen.

Wir möchten frühzeitig das Interesse an der Forschung wecken und unseren Teilnehmenden die Chance für die Entwicklung ihrer Fähigkeiten und Erkennen ihrer Begabungen unterstützen und ausbauen, um den Wissenshorizont zu festigen und zu erweitern.

KONTAKT



-  Platz der Deutschen Einheit 1, 03046 Cottbus
-  Maxi Vollmering
-  +49 (0) 355 693 548
-  maxi.vollmering@b-tu.de
-  <https://www.b-tu.de/unileben/btu-region-erleben/kinder-jugendprojekte>
-  fb: btucs; insta: btucs
-  barrierefrei



KINDERUNI



Die Kinderuni-Vorlesungen sollen frühzeitig das Interesse an der Lösung naturwissenschaftlicher Fragestellungen wecken und Kindern die Möglichkeit geben, das Flair einer Universität zu "erleben".

Die BTU Cottbus-Senftenberg gibt damit bereits Schülerinnen der 3.-6. Klasse die Gelegenheit, Uni-Luft zu schnuppern und vermittelt auf kindgerechte, spannende Art und Weise Lösungsansätze für naturwissenschaftliche Phänomene des Alltags. Prägende Erlebnisse und Erfahrungen, die das Interesse der Jüngsten an Naturwissenschaften wecken und die Hemmschwelle zu einer Universität abbauen sollen, werden damit angeregt.

Format	Vorlesung
Gruppengröße	5-200
Angebotszeiten	Nov.-Jun. zweiter Do. im Monat, 15:00 Uhr; 17:00 Uhr
Dauer	45 Minuten
Kosten	kostenlos
Veranstaltungsort	Campus Cottbus, Zentrales Hörsaalgebäude

WEITERE INFORMATIONEN

Programm:

<https://www.b-tu.de/unileben/btu-region-erleben/kinder-jugendprojekte/kinderuni-cottbus>

Anmeldung an kinderuni@b-tu.de

Campus Senftenberg: Nov.-Dez. zweiter Sa. im Monat, 10:30 Uhr;

Jan.-Jun. zweiter Mitt. im Monat, 17:00 Uhr, Konrad-Zuse-Medienzentrum

ZIELGRUPPEN

3-6

SCHWERPUNKTE



SCHÜLERUNI

Die Schüleruni bietet interessierten Schülerinnen von der 7.-10. Klasse die Möglichkeit naturwissenschaftliche und technische Themen zu verstehen und die Lust auf Entdecken und Forschen zu wecken.

schüleruni

Somit entsteht die Chance eigene Fähigkeiten zu entwickeln und die Begabungen auszubauen. Interessierte können in kleinen Teams verschiedene Projekte bearbeiten und ihr Wissen auf Exkursionen und in Workshops festigen.

Format	Vorlesung Workshop Exkursion
Gruppengröße	5–200
Angebotszeiten	Nov.–Jun., siehe Internetseite
Dauer	90 Minuten
Kosten	kostenlos
Veranstaltungsort	Campus Senftenberg, Konrad-Zuse-Medienzentrum

WEITERE INFORMATIONEN

Programm:
<https://www.b-tu.de/unileben/btu-region-erleben/kinder-jugendprojekte/schueleruni>
 Anmeldung an schueleruni@b-tu.de, inkl. Fotoerlaubnis und Datenschutzerklärung.
 Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt und angebotsabhängig.

ZIELGRUPPEN

7-10

SCHWERPUNKTE



PROBESTUDIUM

Das dreitägige bis viertägige Probestudium ermöglicht Schülerinnen der 10.-12. Klasse sowie anderen Studieninteressierten ein Kennenlernen der Studiengänge. Dabei werden Inhalte der Studiengänge, potenzielle Berufsfelder und -chancen, Studienbedingungen, Zulassungsvoraussetzungen sowie Immatrikulationsfristen vorgestellt.

Das Probestudium bietet: Besuche regulärer Vorlesungen, Vorträge, Exkursionen zu Praxispartnerinnen, Gespräche mit Studierenden und Professorinnen, Workshops, Informationen zu Studienfinanzierung, Auslandsaufenthalten etc., Informationsangebote für Eltern und ein Abendprogramm. Das Programm zielt darauf ab, bei der Entscheidungsfindung für das passende Studienfach zu unterstützen.



Format	Probestudium
Gruppengröße	3–200
Angebotszeiten	8.–11. Jul. 2025
Dauer	3–4 Tage
Kosten	kostenlos
Veranstaltungsort	Campus Cottbus, Campus Senftenberg

WEITERE INFORMATIONEN

Programm:
www.b-tu.de/probestudium
 Die Anmeldung erfolgt online per Formular. Schülerinnen, die zum Zeitpunkt des Probestudiums noch nicht 18 Jahre alt sind, senden die Einwilligung ihrer Eltern zur Teilnahme formlos mit Unterschrift an studienorientierung@b-tu.de.

ZIELGRUPPEN

10

>11

SCHWERPUNKTE



WISSENSCHAFT TRIFFT SCHULE

Die BTU Cottbus-Senftenberg öffnet ihre Labore für Euch. Ihr bekommt spannende Einblicke in die praktische Forschungsarbeit und lernt gleichzeitig die Studiengänge kennen. Wählt eines unserer vielfältigen natur- und ingenieurwissenschaftlichen Programmangebote aus, besucht Workshops und führt selbst Experimente durch. Unsere Wissenschaftlerinnen informieren Euch gern über alles rund um Forschung, Studium und Beruf.

Format	Vorlesung Workshop Experiment
Gruppengröße	5–200
Angebotszeiten	28.–30. Jan. 2025
Dauer	3 Tage
Kosten	kostenlos
Veranstaltungsort	Campus Cottbus, Zentrales Hörsaalgebäude

WEITERE INFORMATIONEN

Programm:
www.b-tu.de/wissenschaft-trifft-schule
 Die Anmeldung erfolgt online per Formular. Kontakt: studienorientierung@b-tu.de

ZIELGRUPPEN

>11

SCHWERPUNKTE



ZUKUNFTSTAG

Der Tag der offenen Tür ist die ideale Gelegenheit für Schülerinnen, Lehrerinnen und Eltern die BTU Cottbus-Senftenberg näher kennenzulernen.

Es gibt spannende Campus- und Laborführungen mit Einblicken in unsere Studiengänge und Studienbedingungen. Besucht Workshops, Vorträge und Experimente, führt Gespräche mit Lehrenden und Studierenden, besichtigt die Bibliothek und erhaltet Informationen zur Bewerbung, Einschreibung, Studienfinanzierung, zum dualen Studium, Orientierungsstudium und Studentenleben (Sport- und Freizeitmöglichkeiten etc.), zu Auslandsaufenthalten, Ausbildungsberufen und Berufsperspektiven an der BTU C-S.

Format	Tag der offenen Tür
Gruppengröße	1–500
Angebotszeiten	3. Apr. 2025
Kosten	kostenlos
Veranstaltungsort	Campus Cottbus; Campus Senftenberg

WEITERE INFORMATIONEN

Programm:
www.b-tu.de/studium/informationen-beratung/infotage/tag-der-offenen-tuer

ZIELGRUPPEN

7-10

>11

SCHWERPUNKTE



CREATIVE.OPEN.LAB (COLAB)

Du möchtest einen Prototyp entwickeln oder deine individuelle Idee umsetzen? Mit unseren 3D-Druckern, Lasercuttern und spezieller Software kannst du dein Projekt greifbar machen. In unseren spannenden Workshops kannst du unseren Makerspace entdecken und lernen, wie die Geräte funktionieren.

creative.open.lab (colab) – Strukturwandelprojekt der BTU Cottbus-Senftenberg und Teilprojekt des Startup Revier EAST – ist ein zentraler Ort des gemeinsamen Machens in der Lausitz. Mit dem Charakter einer offenen Werkstatt ist das colab allen interessierten Bürgerinnen, Unternehmerinnen und Gründungsinteressierten zugänglich.

KONTAKT

📍 Siemens-Halske-Ring 2, 03046 Cottbus

👤 Anke Donnerstag

☎️ +49 (0) 151 265 398 55

@ colab@b-tu.de

🌐 www.colab-cottbus.de

🔗 fb: colab.cottbus; insta: colab.cottbus

♿️ barrierefrei

colab



LASERWORKSHOP FÜR KINDER

STECKTIERE LASERN UND GESTALTEN

In diesem aufregenden Lasercutter Workshop für Kinder haben die kleinen Künstlerinnen die Möglichkeit, ihre eigenen Stecktiere zu lasercutten und anschließend kunstvoll zu bemalen. Lassen Sie die Fantasie der Kinder frei und erleben Sie gemeinsam eine kreative und lehrreiche Zeit, in der die Kinder die Welt des Lasercuttings entdecken!



Format

Gruppengröße

Dauer

Kosten

Veranstaltungsort

Workshop

5–25

120 Minuten

2,00 € pro Person

creative.open.lab (colab)

WEITERE INFORMATIONEN

Terminfindung individuell nach Rücksprache.

ZIELGRUPPEN

KITA

1-6

SCHWERPUNKTE



3D-DRUCK FÜR KINDER

In diesem Workshop bieten wir den Kindern einen Einblick, wie sie ihre kreativen Ideen mithilfe des 3D-Drucks umsetzen können. Im Theorieteil lernen sie die Grundlagen und Funktionsweise des 3D-Drucks kennen, erfahren, wie man digitale Modelle in physische Objekte umwandelt und erhalten praktische Tipps für einen erfolgreichen Druckvorgang. Im Praxisteil können die Kinder dann ihr Wissen anwenden und ein kleines 3D-Druck-Objekt drucken, das sie stolz mit nach Hause nehmen können. Wir freuen uns darauf, die Kinder auf ihrer kreativen Reise zu begleiten!

Format	Workshop
Gruppengröße	5–10
Dauer	120–180 Minuten
Kosten	5,00 € pro Person
Veranstaltungsort	creative.open.lab (colab)

WEITERE INFORMATIONEN

Terminfindung individuell nach Rücksprache.
Das Angebot ist gut für kleinere Hortgruppen geeignet.

ZIELGRUPPEN

1-6



MAKER WORKSHOP

EINFÜHRUNG IN DEN MAKERSPACE

Unser Maker Workshop bietet Schülerinnen einen faszinierenden Einblick in die Welt des Makerspaces und seine grenzenlosen Möglichkeiten. Sie tauchen in die spannenden Bereiche 3D-Druck, Lasercut und Textil ein und entdecken, wie sie ihre kreativen Ideen an hochmodernen Maschinen verwirklichen können, indem sie verschiedene kleinere Projekte umsetzen.



Format	Workshop
Gruppengröße	5–25
Dauer	120–180 Minuten
Kosten	2,00 € pro Person
Veranstaltungsort	creative.open.lab (colab)

ZIELGRUPPEN

1-6

7-10

SCHWERPUNKTE



DLR_SCHOOL_LAB BTU COTTBUS-SENFTENBERG

Warum fliegen Flugzeuge und wie können sie umweltfreundlicher angetrieben werden? Was sind Turbulenzen, wo tauchen sie überall auf und warum sind sie uns teilweise noch ein Rätsel? Wie können wir Sonnenenergie speichern, damit uns nachts nicht das Licht ausgeht?

Diese Fragen sind nur einige Beispiele für die vielen spannenden Inhalte im DLR_School_Lab BTU Cottbus-Senftenberg. Unter fachkundiger Anleitung werden die Schülerinnen selbst zu Forschenden und erhalten so authentische Einblicke in aktuelle Projekte. Die Angebote sind vor allem darauf ausgelegt, das Interesse junger Menschen an Naturwissenschaften und Technik zu wecken und zu fördern.

Die im DLR_School_Lab BTU Cottbus-Senftenberg angebotenen und gemeinsam von wissenschaftlichen und didaktischen Fachkräften entwickelten Experimente beschäftigen sich mit den Bereichen Strömungsdynamik, Raumfahrt, Energie und elektrifizierte Luftfahrtantriebe. Die Veranstaltungen sind für Schülerinnen aller Schulformen ab der 7. Klasse geeignet.

KONTAKT

📍 Siemens-Halske-Ring 15, 03046 Cottbus

👤 Stefan Richter: richtst1@b-tu.de

☎ +49 (0) 355 692 752

@ dlr-school-lab@b-tu.de

🌐 https://www.dlr.de/de/schoollab/standorte/btu_cottbus

♿ barrierefrei



ZUKUNFT ERLEBEN – HIER UND JETZT!

Unter diesem Motto lädt das DLR_School_Lab der BTU Schülerinnen zu spannenden Mitmach-Experimenten ein. (https://www.dlr.de/de/schoollab/standorte/btu_cottbus/experimente)

Wir bieten verschiedene Experimente an, die direkte Bezüge zu den Forschungsschwerpunkten des DLR (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt) und zum ingenieurwissenschaftlichen Studienangebot der BTU Cottbus-Senftenberg aufweisen.

Die Schülerinnen lernen unsere Experimente in kleinen Gruppen kennen. Diese nehmen jeweils eine Stunde in Anspruch, sodass im Anschluss jede Schülergruppe im Zirkelverfahren zum nächsten Experiment wechseln kann.

Elektrochemie

Das Fliegen ist auf längeren Strecken die schnellste Art des Reisens. Um die Luftfahrt möglichst umweltverträglich zu machen, sollen auf fossilen Brennstoffen basierende Antriebe durch alternative Technologien ersetzt werden. Im Rahmen des Experiments zur Elektrochemie verstehen die Schülerinnen, wie elektrifizierte Luftfahrtantriebe zukünftig umgesetzt werden können. Hier lernen sie die Prinzipien der Elektrolyse kennen, bauen eine Brennstoffzelle zusammen und machen sich mit den Grundlagen einer Galvanischen Zelle vertraut.

Format	Workshops Experimente
Gruppengröße	12–30
Dauer	75–300 Minuten
Angebotszeiten	werktags von 09:00–15:00 Uhr
Kosten	kostenfrei
Veranstaltungsort	Fluid-Centrum LH3D

ZIELGRUPPEN

7-10

>11

SCHWERPUNKTE



ZUKUNFT ERLEBEN – HIER UND JETZT!

Elektromagnetismus

Das Experiment zum Elektromagnetismus beschäftigt sich mit den Grundlagen von Elektromotoren und somit der Umwandlung von elektrischer in kinetische Energie. Hier lernen die Schülerinnen, wie sich elektrische Ströme und Magnetfelder bedingen und wie aus diesem Zusammenspiel beider Größen ein Elektromotor zur fast unermüdlichen Rotationsquelle wird. Die Schülerinnen beginnen ihre Reise auf den Spuren von Hans Christian Oersted, erfahren, was hinter der Lorentzkraft steckt, und erlernen anschließend die Funktionsweise eines Elektromotors.



Fallturm

Schwerelos wie eine Astronautin sein – kennt ihr das? Ganz bestimmt! Und dafür müsst ihr nicht einmal ins All: Wer im Schwimmbad vom Zehn-Meter-Turm springt, ist genau 1,4 Sekunden lang schwerelos. Aber warum ist das so? Wie funktioniert die Schwerkraft und wie entsteht Schwerelosigkeit? Das könnt ihr mit einem Mini-Fallturm eigenständig erforschen.

Wie fühlt sich euer Gewicht auf dem Mars an? Wie viel wiegen 2 Kilogramm auf dem Saturn? Das können die Schülerinnen hier selbst austesten mit unseren „Schwerkraft-hanteln“.

Leistungselektronik

Im Rahmen des Experiments zur Leistungselektronik werden von den Schülerinnen verschiedene Schaltkreise und grundlegende elektrotechnische Bauelemente besprochen, aufgebaut und erprobt. Unter Zuhilfenahme eines elektrischen Steckbretts werden die Eigenschaften von Dioden, Gleich- und Wechselrichtern aufgezeigt und deren Einsatzgebiete in einem Flugzeug benannt. Aufbauend auf dem Brennstoffzellen-Experiment, in dem elektrische Energie gewonnen wurde, kann nun gezeigt werden, wie sich diese regeln und steuern lässt.

Mission ISS

Viele Kinder und Jugendliche träumen davon Astronautin zu werden. Hier lernt ihr nicht nur, welche Anforderungen der Traumjob im All mit sich bringt, sondern ihr könnt sogar einen Ausflug in die Welt der Schwerelosigkeit unternehmen. Mithilfe von Virtual Reality erkundet ihr die ISS und macht am Ende auch noch einen Spacewalk. Aber warum ist man auf der ISS eigentlich schwerelos? Was wird in Schwerelosigkeit erforscht und wie hilft uns das so gewonnene Wissen hier auf der Erde?

Das und vieles mehr erfahrt ihr bei uns.



ZUKUNFT ERLEBEN – HIER UND JETZT!

Rundlauf

Wie kann ein Vogel fliegen und wieso hebt ein Airbus ab? Sie sind doch schwerer als Luft! Wie funktioniert das? Welche Kräfte halten sie in der Luft? Das sind einige der Fragen, denen wir uns im Rahmen der Experimente an diesem Versuchsstand widmen wollen, und zwar mithilfe unseres Rundlaufs.

Der Rundlauf ist mit verschiedenen Messeinrichtungen ausgestattet, welche die Flugdaten der Modelle mechanisch oder elektronisch erfassen. Diese Daten können die Schülerinnen sammeln und so physikalische Größen wie Geschwindigkeit, Auftriebskraft, Luftwiderstand und aufgebrauchte Leistung bestimmen. Wie verändern sich die Daten, wenn wir den Anstellwinkel des Flügels verändern? Was ist der von Pilotinnen so gefürchtete Strömungsabriss? Das und noch mehr können die Schülerinnen hier herausfinden.



Solarthermie

Solarthermie ist der moderne Oberbegriff, unter dem die Nutzung der Sonnenwärme zusammengefasst wird. Sie ist aber keineswegs eine Modeerscheinung des 21. Jahrhunderts. Schon im antiken Griechenland wurde die olympische Fackel ohne technische „Feuerzeuge“ mithilfe eines einfachen Brennspiegels entzündet. Heute lassen sich in großen Anlagen mit verschiedenen Funktionsprinzipien Temperaturen von über 1.000 Grad Celsius erzeugen. Diese Wärme kann entweder direkt zur Stromerzeugung genutzt oder zwischengespeichert werden.

Bevor im DLR_School_Lab jeden Abend die Lichter ausgehen, geht den Schülerinnen beim Experimentieren ein Licht auf. Mit eigens für den Versuch angefertigten Parabolrinnen-Kollektoren untersuchen die Jugendlichen verschiedene flüssige und feste Materialien auf deren Speichereigenschaften. Am Ende wissen die Schülerinnen einiges über die spezifische Wärmekapazität und die verschiedenen Funktionsweisen solarthermischer Kollektoren. Übrigens funktioniert dieses Experiment unabhängig von den Wetterverhältnissen und Tageszeiten. Unsere „Sonnen“ haben einen Stecker. Das ist sehr praktisch – solange der Strom nicht ausfällt!

Wärmespeicher

In weniger als einer Stunde kommt auf der Erde so viel Sonnenenergie an, wie die gesamte Menschheit in einem ganzen Jahr benötigt. Aber wenn die Energie der Sonne eigentlich mehr als ausreicht, um den weltweiten Energiebedarf zu decken, wo liegen dann die Probleme? Unter anderem in der Speicherung! Die Nutzung der Energie richtet sich nun mal nicht nach dem Sonnenstand oder den Wetterverhältnissen. Eine Lösungsmöglichkeit bieten Wärmespeicher.

Bei uns kommen Schülerinnen den Hightech-Wärmespeichern auf die Spur und lernen dabei eine verblüffende Flüssigkeit kennen, die viel Wärme enthält, ohne dass sie selbst warm ist. Sie kann die gespeicherte Energie sogar Monate oder Jahre später quasi auf „Knopfdruck“ freisetzen. Das klingt unglaublich und kompliziert, aber dahinter verbirgt sich ein relativ einfaches und lange bekanntes Prinzip. Es ist sogar so einfach, dass die Schülerinnen einen solchen Speicher mühelos selbst bauen und anschließend mit nach Hause nehmen können – eben eine „Sonne2go“ im Hosentaschenformat.

SCHÜLERLABOR UNEX DER BTU COTTBUS-SENFTENBERG

Im Schülerlabor können Schülerinnen physikalische, chemische und biologische Experimente durchführen. Dabei kann der Schulstoff vertieft oder erweitert werden, und es können Einblicke in aktuelle Forschungsthemen der BTU gewonnen werden.

Gern unternehmen wir in der Pause einen Rundgang durch das Uni-Gelände, besichtigen Hörsäle, Labore, die Bibliothek – und/oder essen in der Mensa. Alle Fragen zur Uni, zum Studium und zu den Studiengängen werden natürlich beantwortet. Wir kommen gern auch an Ihre Schule zu verschiedenen Experimentalvorträgen. Ob vor großem Publikum in der Aula oder vor einer Gruppe im Klassenzimmer – fragen Sie uns einfach.

Bei Interesse schreiben Sie am besten eine E-Mail mit den wichtigsten Informationen (Schülerinnenanzahl, Jahrgangsstufe, Zeitumfang) und einen Terminwunsch, am besten auch mit Ausweichterminen.

Wir antworten zeitnah und planen den Besuch individuell.

KONTAKT

📍 Erich-Weinert-Straße 8, 03046 Cottbus

👤 Dr. Olaf Gutschker

☎ +49 (0) 355 121 625 00

@ unex@b-tu.de

🌐 www.b-tu.de/unex

Format

Gruppengröße

Dauer

Kosten

Veranstaltungsort

Projekttag | Experimente

10–60, ggf. Arbeit in Kleingruppen

60 Minuten bis 1 Tag

kostenfrei

Schülerlabor „Unex“ | Schule

ZIELGRUPPEN

7-10

>11

SCHWERPUNKTE

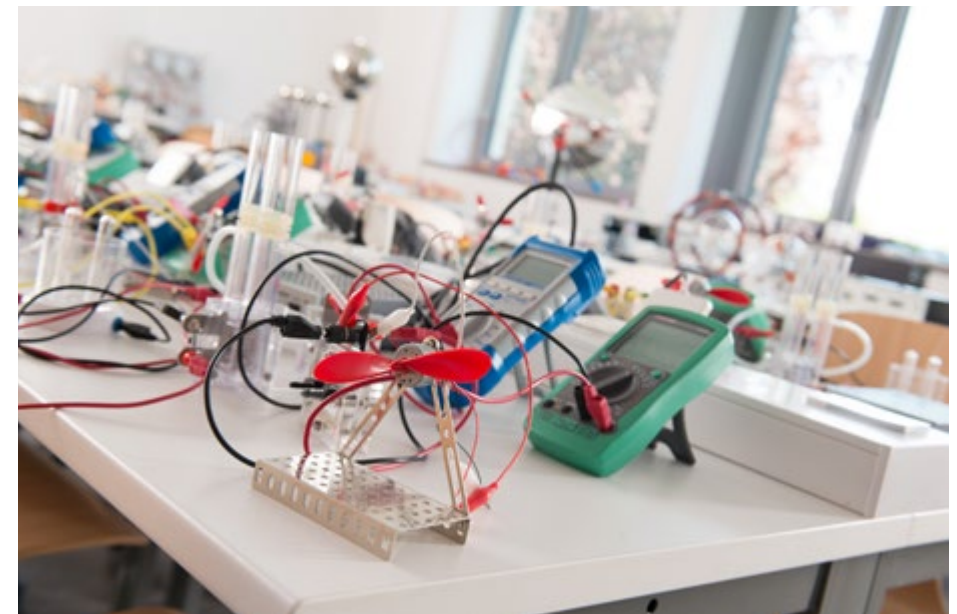


PHYSIK-EXPERIMENTE

Schon beim Betreten des modernen Labors kann anhand vieler Objekte hautnah erlebt werden, wo Physik überall im Alltag zu finden ist und warum physikalisches Wissen bei der Bewältigung der Herausforderungen der Zukunft enorm wichtig ist. Bei den Experimenten können alle wichtigen Themen (aus den Lehrplänen und darüber hinaus) praxisnah erlebt werden, sowohl durch eigenes Experimentieren als auch durch spannende Vorführexperimente.

- » Energieerzeugung, -umwandlung und -speicherung
- » Wasserstoff-Technologie und Brennstoffzellen
- » Elektrizität, Elektronik, Löten
- » Magnetismus und Induktion
- » Licht, Farben, elektromagnetische Strahlung
- » Schwingungen, Wellen, Schall, Akustik

Für die Abiturvorbereitung bieten wir einen Stationenbetrieb mit den klassischen Abitur-Experimenten an (Millikan-Versuch, Fadenstrahlröhre, Franck-Hertz-Experiment, Bestimmung der Planck-Konstanten, Michelson-Interferometer, Nebelkammer). So können die wichtigsten Grundlagen des Schulstoffes durch praktisches Durchführen der Experimente gefestigt werden.



CHEMIE-EXPERIMENTE

Beim Betreten des Labors fällt zunächst das Periodensystem mit echten Elementen ins Auge. Mit Schutzkleidung ausgestattet können in modernen Chemielaboren viele Standardexperimente des Schulunterrichtes, und weitere, fortgeschrittene Experimente durchgeführt werden. Die Labore sind ähnlich wie beim Chemie-Praktikum in der Uni aufgebaut. Je nach Gruppengröße können die Schülerinnen einzeln oder in Zweiergruppen arbeiten. Entsprechend ihres Vorwissens werden die Schülerinnen hierbei angeleitet oder experimentieren eigenständig nach Versuchsvorschrift.

- » Laboreinführung: Versilbern und Vergolden einer Münze
- » Herstellen einer Wunderkerze
- » Ionenanalyse (qualitative Analyse)
- » Titration (quantitative Analyse)
- » Synthese von Duftstoffen oder Farbstoffen
- » Herstellung und Recycling von Kunststoffen
- » Nachweise von Nährstoffen
- » Chemische Wasseranalyse, Photometrische Kupferbestimmung

Der genaue Inhalt der Experimente kann variiert und an Vorwissen, Besuchsdauer und Lehrplananforderungen angepasst werden. Durch die gute Ausstattung der Labore ist auch die Durchführung weiterer Experimente möglich – sprechen Sie uns einfach an!

Biologie-Experimente

An der Schnittstelle zwischen Biologie und Chemie siedelt sich ein fortgeschrittenes Experiment an – die Gelelektrophorese. Hier erlernen die Schülerinnen den Umgang mit der Mikroliterpipette, gießen ein eigenes Gel und kommen mit der elektrophoretischen Auftrennung Verwandtschaftsverhältnissen oder Tatverdächtigen auf die Spur.



RAUMFLUGPLANETARIUM JURI GAGARIN

Das barrierefreie Planetarium mit seinem im Durchmesser 12,5 m großen Kuppelsaal schafft ideale Voraussetzungen, um das Geschehen im Universum unabhängig von Tageszeit und Witterungsbedingungen originalgetreu zu präsentieren. Mit wissenschaftlich und künstlerisch gestalteten Programmen können Besucher das Weltall hautnah erleben.

Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall.

Fach- und Seminararbeiten können, je nach zeitlicher und personeller Kapazität, betreut werden. Im Planetarium können Schüler im Rahmen ihrer schulischen Ausbildung, je nach zeitlicher und personeller Kapazität, ein Praktikum absolvieren.



KONTAKT

📍 Lindenplatz 21, 03042 Cottbus

👤 Gerd Thiele

☎ +49 (0) 0355 713 109

@ information@planetarium-cottbus.de

🌐 www.planetarium-cottbus.de

🔗 fb: Raumflugplanetarium-Juri-Gagarin-Cottbus

♿ barrierefrei

BUCHBARE VERANSTALTUNGEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Für Schulklassen und Kindergruppen ab 10 Personen können außerhalb unseres veröffentlichten Programms Veranstaltungen gebucht werden.

KITA

Jemand frisst die Sonne auf (4+, 30 Min)
Der kleine Häwelmann (5+, 35 Min)
Der Mond auf Wanderschaft (5+, 40 Min)
Ein Sternbild für Flappi (5+, 50 Min)
Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete (5+, 52 Min)
Charlies Geheimnis (5+, 45 Min)
Tom rettet den Frühling (5+, 50 Min)
Kaluoka'hina – Das Zauberriff (5+, 35 Min)

Ab Klassenstufe 1/2

Didi und Dodo im Weltraum (6+, 45 Min)
Die Legende des Zauberriffs (6+, 45 Min)
Von Fröschen, Sternen und Planeten (7+, 45 Min, Polnisch)
Ein Frosch in Afrika (7+, 50 Min, Deutsch | Polnisch)
Das Geheimnis der Bäume (7+, 35 Min)
Der weise alte Mann mit den Sternenaugen (8+, 35 Min, Englisch | Französisch)
Dinosaurier – Das Abenteuer Fliegen (8+, 35 Min)

Format	Astronomie- und Musikshows
Gruppengröße	10–91
Dauer	30–60 Minuten
Kosten	ab 3,50 € pro Person*
Veranstaltungsort	Planetarium
Sprache(n)	Deutsch Englisch Französisch Spanisch**

WEITERE INFORMATIONEN

* 3,50 € pro Kind ab einer Gruppe von 10 Kindern bei astronomischen Shows
4,00 € pro Kind ab einer Gruppe von 10 Kindern für eine Musikshow
ab 10 Kindern/Schülern eine erwachsene Begleitperson kostenfrei

** auf Nachfrage

Ab Klassenstufe 3/4

Warum ist der Winter kalt? Sonnenlauf in den Jahreszeiten (9+, 40 Min)
Mit Professor Photon durchs Weltall (10+, 45 Min)
LIMBRADUR und die Magie der Schwerkraft (10+, 45 Min)
Ferne Welten – Fremdes Leben? (10+, 50 Min, Polnisch | Englisch)
Zwei kleine Stücke Glas – Die Geschichte des Teleskops (10+, 30 Min)
Dort Draußen (10+, 35 Min)
Planeten – Expedition ins Sonnensystem (10+, 50 Min)
Auroras – Geheimnisvolle Lichter des Nordens (10+, 30 Min)

Ab Klassenstufe 6

Milliarden Sonnen (12+, 45 Min, Polnisch | Englisch)
Die Sonne – unser lebendiger Stern (12+, 30 Min)
Weißt du, welche Sterne stehen...? (12+, 60 Min)
Von der Erde zum Universum (12+, 30 Min, Polnisch | Englisch | Spanisch)
Jules Verne – Drei Reisen durch das Unmögliche (12+, 60 Min)
Europe to the Stars – Europas Weg zu den Sternen (12+, 32 Min)
Phantom of the Universe (12+, 30 Min)
Ziel: Zukunft – Vom Jetzt bis zur Ewigkeit (12+, 50 Min)
Können Sterne lügen? (12+, 40 Min)
Vom Nordlicht bis zum Kreuz des Südens (12+, 45 Min)
Seeing – Warum wir das Licht der Sterne sehen können (13+, 25 Min)

Weihnachten

Die drei Weihnachtssternchen (5+, 45 Min)
Waldwichtels Weihnachtsabenteuer (6+, 45 Min)
Die Elfentür – Weihnachtsmärchen (5+, 45 Min)

Musikshow

Der Traumzauberbaum (4+, 45 Min)
TABALUGA und die Zeichen der Zeit (8+, 60 Min)

ZIELGRUPPEN



SCHWERPUNKTE



NETZWERK “KINDER FORSCHEN” IHK COTTBUS

Seit April 2013 ist die Industrie- und Handelskammer (IHK) Cottbus regionaler Kooperationspartner der bundesweiten Stiftung Kinder forschen (vorher “Haus der kleinen Forscher”). Sie betreut die Stadt Cottbus sowie die Landkreise Spree-Neiße und Oberspreewald-Lausitz.

Hintergrund

Die gemeinnützige Stiftung Kinder forschen ist Deutschlands größte Bildungsinitiative für pädagogische Fach-, Lehr- und Leitungskräfte in Kita, Grundschule und Hort. Seit 2006 engagiert sich die Stiftung für gute frühe Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Kern ihrer Arbeit ist dabei ein umfangreiches und bundesweites Fortbildungsprogramm, das Fachkräfte fit macht, Kinder qualifiziert beim Entdecken und Forschen zu begleiten. Gemeinsames Ziel: Kinder, die aktiv und nachhaltig ihre Zukunft mitgestalten!

KONTAKT

📍 Goethestraße 1, 03046 Cottbus
 👤 Mita Roß
 ☎ +49 (0) 172 163 33 99
 @ kleine-forscher@cottbus.ihk.de
 🌐 www.cottbus.ihk.de/kleine-forscher



WEITERE INFORMATIONEN

Zertifizierung zum Haus in dem Kinder forschen

Kitas, Horte und Grundschulen, die nach dem pädagogischen Ansatz der Stiftung regelmäßig mit Kindern auf Entdeckungsreisen gehen, können sich um die Zertifizierung als Haus, in dem Kinder forschen, bewerben. Eine Zertifizierung ist kostenlos und für zwei Jahre gültig.

Informationen unter:

<https://www.stiftung-kinder-forschen.de/fortbildung/zertifizierung/wie-laeuft-das-ab/>

FORTBILDUNGEN FÜR PÄDAGOGISCHE FACH- UND LEHRKRÄFTE

Für pädagogische Fach- und Lehrkräfte aus Kita, Hort und Grundschule bietet die IHK eintägige Forscher-Workshops an. Praktische Anregungen, Hintergrundwissen und der Austausch untereinander zeichnen diese Fortbildungen aus.

Auszug aus dem Themenkatalog:

- » Stadt, Land, Wald – Lebensräume erforschen und mitgestalten
- » Geheimnisvolles Erdreich entdecken
- » Was sprudelt da im Wasserglas?
- » Forschen mit Luft
- » Forschen zu Licht, Farben, Sehen – Optik entdecken
- » Forschen rund um den Körper
- » Kommst Du mit, die Zeit entdecken?
- » Wiegen, Messen, Falten – Mathematik im Alltag entdecken
- » Abenteuer Weltall – Komm mit.



Dauer

09:00–16:00 Uhr

Kosten

ab 45 € pro Person und Fortbildung

Veranstaltungsort

angebotsabhängig: Cottbus, Senftenberg, Guben

WEITERE INFORMATIONEN

Das aktuelle Fortbildungsangebot, Anmeldung und weitere Informationen unter:
www.cottbus.ihk.de/kleine-forscher

ZIELGRUPPEN

PF

KITA

1-6

SCHWERPUNKTE



ÜBERSICHT SCHWERPUNKTE



Berufs-|Studienorientierung
Seite: 99–101; 107–111; 195



Fachübergreifendes Angebot
Seite: 22–23; 28–30; 136



Film
Seite: 22–24; 26–30



Gewaltprävention
Seite: 159



Gesunde Ernährung
Seite: 58–59; 61; 142; 144; 146; 148; 164–168



Gesundheitsförderung
Seite: 156; 157–159; 161–162; 164; 166–168



Historische Bildung
Seite: 55–61; 65–67; 71–72; 74–84; 86–87; 89–93



Kreativität
Seite: 19; 55–57; 77; 87; 103–105; 173; 179; 187



Kunst
Seite: 19–20; 56; 93



Leseförderung
Seite: 175; 182–191



Medienbildung
Seite: 67; 97–101; 173; 175



MINT
Seite: 58; 97–101; 103–105; 107–111; 113–114; 116–117; 119; 127; 129–134; 136–139; 143; 145; 147–151



Musik
Seite: 32; 45–51; 76; 117



Politische Bildung
Seite: 24; 63; 65–67; 69; 71–72; 86–87; 123



Schreibförderung
Seite: 180, 189



Bildung für sexuelle Selbstbestimmung
Seite: 199–201



Soziale Kompetenzen
Seite: 32; 34–40; 42–43; 67; 69; 79; 155; 157–161; 173; 195; 197; 199–201



Sprachbildung
Seite: 26–27; 78; 175; 179–180; 182–191;



Tanz
Seite: 37–39



Theater
Seite: 34–40; 42–43; 46–51



Umweltbildung
Seite: 90–93; 97–101; 107–111; 113–114; 116–117; 119; 123–127; 129–139; 141–151; 165; 169



Verbraucherbildung
Seite: 97; 125–126; 169



Verkehrs-|Mobilitätsbildung
Seite: 203–204

ÜBERSICHT ANBIETER+ANGEBOTE A-Z

BERUFSFEUERWEHR COTTBUS Führungen auf der Feuer- und Rettungswache	194	FILMFESTIVAL COTTBUS Filmbildung für Kids Filmbildung für Jugendliche Workshop zum Kurzfilm "Masel Tov Cocktail"	21
BOULDERHALLE KLUNKER COTTBUS Schulklassen im Klunker	154	GENERATION E IWalk (digitaler Stadtrundgang) The Butterfly Project	85
BRANDENBURGISCHES LANDESMUSEUM FÜR MODERNE KUNST Kunst erleben mit Kopf, Gefühl und Hand Kunst erleben in den Ausstellungen und im Museumsatelier	18	JUGENDKULTURZENTRUM GLADHOUSE OBENKINO Britfilms Das englische Schulfilmfestival Cinéfête Das französische Schulfilmfestival Individuelle Angebote OBENKINO GLADHOUSE-Saal SchulKinoWochen Ferienfilme	25
BTU COTTBUS-SENFTEMBERG Kinderuni Schüleruni Probestudium Wissenschaft trifft Schule Zukunftstag	96	JUNGES STAATSTHEATER Konzerte für junges Publikum Selber machen: Schule Partizipative Projekte und Ensembles Inszenierungsbezogene Weiterbildungen und Kooperationen	44
BUND FÜR UMWELT UND NATURSCHUTZ KREISVERBAND COTTBUS BUND Cottbus: RevierUPGRADE	122	KINDER- UND JUGENDBEAUFTRAGTE DER STADT COTTBUS Büro des Oberbürgermeisters	62
CARITAS-REGION COTTBUS Youngcaritas Cottbus	196	KONSERVATORIUM COTTBUS Klasse:Musik für Brandenburg Bläserklasse	31
CREATIVE.OPEN.LAB (COLAB) Laserworkshop für Kinder 3D-Druck für Kinder Maker Workshop	102	LITERATURWERK / GLADHOUSE Erzählwerkstatt Buchwerkstatt	178
DLR_SCHOOL_LAB BTU COTTBUS-SENFTEMBERG Zukunft erleben – hier und jetzt! Zukunft erleben – hier und jetzt! Zukunft erleben – hier und jetzt!	106	LR MEDIENVERLAG GMBH LAUSITZER RUNDSCHAU ZiSch: Zeitung in der Schule	174
DOMOWNISKI MUZEJ DEŠNO HEIMATMUSEUM DISSEN Sorbische Ostern Keramikanhänger für die Oster- bzw. Weihnachtszeit Buttern für Große und Kleine Bratapfelprojekt Das Irrlicht bringt Licht ins Dunkel Was ist der Kartoffelbefehl?	54		

LWG LAUSITZER WASSER GMBH & CO. KG	124	Die Welt im Kleinen entdecken	
Führungen im Wasserwerk Cottbus-Sachsendorf		Vielfalt im Kräutergarten	
Führungen durch die Kläranlage Cottbus		Vögel in unserem Garten	
Lehrwerkstatt der LWG und die Berufe in der Versorgungswirtschaft		Pflanzenbestimmung	
		Nadelbäume kennenlernen Gestecke gestalten	
MEDIA TO BE M2B E.V.	172		
(Cyber-)Mobbing – Aufgeklärt!			
MENSCHENRECHTSZENTRUM COTTBUS E. V.	64	PICCOLO THEATER	33
Führung durch die Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus		Workshops für Kitagruppen & Schulklassen	
Projekttag in der Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus		Tanz- und Theatergruppen im Piccolo	
Workshops in der Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus		Fortbildung Puppen- und Figurenspiel	
NATURKUNDE IM STADTMUSEUM COTTBUS	128	RAUMFLUGPLANETARIUM JURI GAGARIN	115
Von der Raupe zum Schmetterling mit der Raupe Nimmersatt		Buchbare Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche	
Natur im Wandel der Jahreszeiten			
Die Wölfe der Lausitz		REGENBOGENKOMBINAT COTTBUS CSD COTTBUS E.V.	198
Naturschätze im Stadtmuseum		Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt	
V wie Vogel		Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt (k)ein Thema?! – Grundlagenseminar	
Tiere der Stadt		Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt (k)ein Thema?! – vertiefungsseminar	
(tierische) Sinne		SCHÜLERLABOR UNEX DER BTU COTTBUS-SENFTENBERG	112
Unser Wald		Physik-Experimente	
Fachübergreifendes		Chemie-Experimente	
Schule im Wald und auf der Wiese		STADT- UND REGIONALBIBLIOTHEK COTTBUS	181
Ökosystem Wald und Stadt		Lesestartgeschichten	
Evolution und Ökologie		Mit Emil durch das Bücherjahr	
		Bibliothekstour für Kindergärten	
NETZWERK “KINDER FORSCHEN” IHK COTTBUS	118	Dienstagsgeschichten	
Fortbildungen für pädagogische Fach- und Lehrkräfte		Bibliothekstour Schulen	
		Ferien-Lese-Abenteuer	
NETZWERK FÜR DEMOKRATIE UND COURAGE BERLIN-BRANDENBURG	68	Brandenburger Lesesommer	
Demokratie, Vielfalt, Antidiskriminierung und couragiertes Handeln		Fach- und Seminararbeitssprechstunde	
		Themenboxen	
PÄDAGOGISCHES ZENTRUM FÜR NATUR UND UMWELT	140	Bibliothek kommt zu Ihnen	
Bäume und ihre Bedeutung für uns und unser Klima		STADTMUSEUM COTTBUS	70
Kartoffel – eine weitgereiste Knolle		Ausleihbare Ausstellungen	
Was blüht denn da?		Museumspädagogische Angebote	
Klimafreundliche Ernährung			
Artenvielfalt im und am Teich entdecken			
Vom Korn zum Vollkornbrötchen			

STIFTUNG FÜRST-PÜCKLER-MUSEUM PARK UND SCHLOSS BRANITZ	88
Ein Schloss im fürstlichen Glanz	
Spurensuche im Gartenparadies	
Die Parkökonomie	
Alter Park mit neuer Kraft	
Bunte Salons, große Landschaftsbilder	
TANNENHOF BERLIN-BRANDENBURG GGBH E.V.	156
Der grüne Koffer	
Eigenständig werden	
Papilio 3-6	
Papilio U3	
Papilio Integration	
KlarSicht	
THEATERWERK ROMY FRÖHLICH	41
Von der Geschichte zum Theaterstück	
Status-Spiele	
VERBRAUCHERZENTRALE BRANDENBURG E.V.	163
Alles Veggie?	
Besser essen statt wegwerfen	
Gesunde Ernährung für Kita-Kinder	
Nachhaltige Ernährung	
Klimaschutz schmeckt	
Online-Fortbildungen für Lehrkräfte	
VERKEHRSWACHT COTTBUS E.V.	202
Kinder üben Straßenverkehr	
Jung + Sicher + Startklar	
Verkehrssicherheit für junge Leute	
VOLKSHOCHSCHULE COTTBUS	205
Entwicklungspsychologische Aspekte	
Umgang mit traumatisierten Kindern	
Übersicht Schwerpunkte	

WENDISCHES MUSEUM COTTBUS CHÓŚEBUZ	73
Willkommen bei den Sorben/Wenden!	
Witaj!	
Sorbische Musik von Volksmusik bis Pop	
Sorbische Osterbräuche	
Sorbische Sagen und Märchen	
Kleidung und Identität. Die sorbischen Trachten	
Sy ty serb?	
Migration in der Lausitz	
Stadtrallye – Wendisches Cottbus	
Kulturelle Vielfalt – Die Lausitz ist bunt	
Wendisches Museum & Schule	

BILDNACHWEIS

Seite 7ff: eigene Überarbeitung von: AAVAA, Barudak Lier, bsd studio, eda, Flowicon, Graficriver, HacaStudio, Icons-Studio, kavva, maxicons, Nur Achmadi Yusuf, Oliviart, Ralf's icons, rashadaliyev, SMUX, sripfoto, Vectorslab, verry, Vitalex, vitalii – stock.adobe.com

Seite 8, 16: ©Denys Kuvaiev – stock.adobe.com

Seite 8, 94: ©Chinnapong – stock.adobe.com

Seite 8, 52: ©Andrii Koval – stock.adobe.com

Seite 8, 120: ©Natnan – stock.adobe.com

Seite 9, 152: ©Yana Tatevosian – stock.adobe.com

Seite 9, 164, 176: ©africa-studio.com|Olga Yastremska and Leonid Yastremskiy – stock.adobe.com

Seite 9, 170: ©Konstantin Postumitenko – stock.adobe.com

Seite 9, 192: ©Volodymyr – stock.adobe.com

Seite 12, 145: ©Antje Müller

Seite 13, 140: ©Christiane Schleifenbaum

Seite 15 AmS/Stiftung DRJA, <https://www.austausch-macht-schule.org/media/2109>

Seite 22, 23: © Goethe

Seite 46: ©Marlies Kross

Seite 48: ©Bernd Schönberger

Seite 50: ©Charlie Rackwitz

Seite 56, 59: ©Bernd Choritz

Seite 88: ©Leo Seidel

Seite 89: ©Andreas Franke

Seite 93: ©Christoph Haase

Seite 102: ©Sebastian Rau_BTU

Seite 104, 105: ©Kenneth Marter_COLab

Seite 129, 134, 138, 139: ©C.Langhans

Seite 167: ©Ermolaev Alexandr Alexandrovich – stock.adobe.com

Seite 169: ©ALES MUNT – stock.adobe.com

Seite 172: © deagreez – stock.adobe.com

Seite 195: ©Matthias – stock.adobe.com

Alle weiteren Bilder wurden von dem Bildungsbüro der Stadtverwaltung Cottbus und den vorgestellten Initiativen bereitgestellt.



Stadtverwaltung Cottbus /Chósebus
Fachbereich Bildung und Integration
Bildungsbüro
Neumarkt 5
03046 Cottbus
T +49 355 612-3423
bildungsbuero@cottbus.de

www.cottbus.de

TRANSFORMATION BILDEND BEGLEITEN

DAS PROJEKT WIRD IM RAHMEN DES PROGRAMMS
BILDUNGSKOMMUNEN DURCH DAS BUNDESMI-
NISTERIUM FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG UND
DIE EUROPÄISCHE UNION ÜBER DEN EUROPÄI-
SCHEN SOZIALFONDS PLUS (ESFPLUS) GEFÖRDERT.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Kofinanziert von der
Europäischen Union

